Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Jugendhilfeausschuss	26.04.2023	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Erst-, Umbau- oder Ersatzausstattung für Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, Stadtteileinrichtungen und Stadtteilzentren

Betroffene Produktgruppe

11 06 01 Förderung von Kindern/Prävention

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Jugendhilfeausschuss, 05.05.2021, TOP 10, Drucksachen-Nr. 1265/2020-2025
 Jugendhilfeausschuss, 01.09.2021, TOP 10, Drucksachen-Nr. 1992/2020-2025
 Jugendhilfeausschuss, 29.09.2021, TOP 16, Drucksachen-Nr. 1992/2020-2025
 Jugendhilfeausschuss, 01.06.2022, TOP 11, Drucksachen-Nr. 4077/2020-2025
 Jugendhilfeausschuss, 16.11.2022, TOP 5.6

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Gewährung nachfolgender Zuschüsse aus dem Budget des Amtes für Jugend und Familie – Jugendamt – für Beschaffungen im Rahmen der Erst-, Umbau- oder Ersatzausstattungen für Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, Stadtteileinrichtungen und Stadtteilzentren:

1. Dem Bielefelder Jugendring wird für die Anschaffung eines Bauwagens zur Lagermöglichkeit von Materialien zur Stadtranderholung inkl. Innenausbau ein Betrag in Höhe von 34.700 € gewährt.
2. Der Diakonie für Bielefeld wird
 - a. für den Standort Stadtteileinrichtung Lipper Hellweg für die Anschaffung von Küchenutensilien und einem Herd und für die Gestaltung der Außenfassade des Standorts an der Georg-Müller-Schule sowie
 - b. für den Standort Stadtteileinrichtung Moenkamp für Sitzmöglichkeiten für den Aufenthaltsraum, für die Ausstattung mit einer Essgarnitur für 10 Personen, für Plissees zum Verdunkeln der Räume und für einen Sportboden
 ein Betrag in Höhe von Höhe von 10.720,00 € gewährt.
3. Der Freizeit- und Bürgerzentren Bielefeld gGmbH (FUBB) wird
 - a. für das Freizeitzentrum Stieghorst für die Beschaffung von einer Schneidemaschine und von Tischen und sowie für die Ersatzbeschaffung von zwei Spülmaschinen sowie
 - b. für das Freizeitzentrum Zentrum Baumheide zur Beschaffung einer mobilen Bühne
 ein Betrag in Höhe von 23.013,50 € gewährt.

4. Der Sportjugend Bielefeld wird
 - a. für den Jugendtreff Walde zur Beschaffung eines neuen Fußbodens und neuer Stühle sowie
 - b. für den Jugendtreff MobiSports zur Beschaffung eines Raumteilers und Sitzmöglichkeiten sowie
 - c. für den Jugendtreff 4You für Malerarbeiten und Möblierungein Betrag von 47.707,59 € gewährt.
5. Dem CVJM Jöllenbeck wird zur Beschaffung neuer Tische und Stühle ein Betrag von 11.000 € gewährt.
6. Dem Diakonieverband Brackwede wird zur Ausstattung des neuen Stadtteilzentrums in der Windflöte ein Betrag von 108.251,62 € gewährt.
7. Dem Mädchentreff Bielefeld wird zur Ausstattung eines neuen Medienraums inkl. Der Herrichtung des Fußbodens ein Betrag von 12.895,00 € gewährt.
8. Der Gesellschaft für Sozialarbeit wird zur Ausstattung des neuen Stadtteilzentrums Oberlohmannshof ein Betrag von 150.000,00 € gewährt.
9. Der Katholischen Kirchengemeinde St. Baptist (HoT Schildesche) wird zur Beschaffung einer Industrie-Geschirrspülmaschine und neuer Stühle, zur Ausstattung eines Mädchenraums/Cliquenraums, (Regale, Sitzmöbel, Sideboards) und für Material für Selbstbaumöbel ein Betrag von 9.100,00 € gewährt.
10. Dem Verein Spielen mit Kindern e.V. wird für den Abenteuerspielplatz Sudbrack sowie für das Spielhaus Teichstraße zur Beschaffung von einem Farbdrucker und Bürostühlen sowie für die Ersatzbeschaffung eines Trampolins und der Beschaffung von Werkzeugen zur Bauwerkabdichtung ein Betrag von 5.500,00 € gewährt.
11. Dem Verein zur Förderung der Jugendarbeit/Die Falken wird für die Einrichtung Falkendom für den Bau einer Theke / eines Ausgabekiosks im Saal ein Betrag von 3.932,66 € gewährt.
12. Dem Trägerverein der evangelischen offenen und mobilen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen e.V. für wird
 - a. für den Abenteuerspielplatz Baumheide für eine Küche und einen Sandkasten,
 - b. für das HoT Billabong zur Anschaffung einer Kippsicherung für Fußballtore sowie von Tischen und Stühlen inkl. eines Transportwagen, der Anpassung des Fensters im Tonstudio, der Anschaffung von Fun Racern und eines Profi-Faltpavillons,
 - c. für das HotSpot zur Installation einer neuen Außentür zum Außengelände,
 - d. für das HoT Wellensiek zur Instandsetzung von Musik- und Lichttechnik sowie zur Renovierung und Möblierung eines Gruppenraums sowie
 - e. für die Mobi Ost zum Erwerb einer Küche, der Verspiegelung des Gruppenraums und eines Fitness Multifunktionsgerätsein Betrag von 81.788,95 € gewährt.

Begründung:

1. Ausgangslage

Der Jugendhilfeausschuss, der Finanz- und Personalausschuss und der Rat der Stadt Bielefeld haben in ihren Sitzungen im Mai 2021 dem Träger „Verein zur Förderung der Jugendarbeit e.V.“ einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von einmalig 200.000 € für die Ausstattung des Jugendzentrums Kamp gewährt. Unter Ziff. 5 (b) der Beschlussvorlage (Drucksachen-Nr. 1265/2020-2025) wurde bereits auf Folgendes aufmerksam gemacht:

In absehbarer Zeit ergibt sich auch bei anderen Einrichtungen (nicht nur der OKJA) der Bedarf an einer Erst- oder Ersatzausstattung:

- *Beispielhaft für den Bedarf an einer Erstausrüstung sind die Stadtteilküche in Stieghorst oder das Stadtteilzentrum in Jöllenbeck (Oberlohmannshof) zu nennen.*
- *Bedarf an einer Ersatzausstattung ist z.B. anzunehmen aufgrund des Umbaus des Hellis in Mitte-Ost.*
- *Und schließlich zeigt ein Blick in die bestehenden Einrichtungen z.B. der OKJA, dass sich auch hier ein Bedarf ergibt, zumindest teilweise zu einer neuen Ausstattung zu kommen. Hier können beispielhaft eine neue Küche für das Luna in Sennestadt oder aber der behindertengerechten Umbau inkl. Sanitärbereich auf dem Abenteuerspielplatz Apfelstraße genannt werden.*

Die Verwaltung beabsichtigt daher, den politischen Gremien im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2022 die Bereitstellung eines Budgets für

- *die Erstausrüstung bei neuen Einrichtungen,*
- *die (teilweise) Neuausrüstung nach Modernisierungsmaßnahmen/Umbauten/Umzügen,*
- *die Ersatzbeschaffung für Ausstattungsgegenstände im laufenden Betrieb (Nachbeschaffung von Möbeln, Küchenzeilen etc.),*
- *die Ersatzbeschaffung von Großspielgeräten wie Billard, Kicker etc. und*
- *die Modernisierung der technischen Ausstattung in den Einrichtungen vorzuschlagen.*

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2022 hat der Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung am 29.09.2021 der Bereitstellung eines jährlichen Budgets von 500.000 € ab dem 01.01.2022 für investive Beschaffungen für Erst-, Umbau- oder Ersatzausstattung in Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA), in Stadtteileinrichtungen (STE) und in Stadtteilzentren (STZ) beschlossen (Drucksachen-Nr. 1992/2020-2025). Der Rat der Stadt Bielefeld hat den Haushalt in seiner Sitzung am 09.12.2021 beschlossen.

2. Verwendung des Budgets im Haushaltsjahr 2023

Die Verwaltung hat die Träger am 31.01.2023 aufgerufen, bis 31.03.2023 Mittelbedarfe für das Jahr 2023 zu benennen.

Nach intensiver inhaltlicher und finanzieller Prüfung der gemeldeten Bedarfe schlägt die Verwaltung vor, die Mittel für das Jahr 2023 entsprechend der als Anlage beigefügten Übersicht einzusetzen.

Durch die Bereitstellung der Mittel in einem Gesamtvolumen von 498.609,32 € können die an die Verwaltung herangetragenen Bedarfe gedeckt werden.

3. Detailinformation: Förderung des Stadtteilzentrums Windflöte

Das Quartier Windflöte liegt fast 12 km von der Bielefelder Innenstadt entfernt und gehört zum Stadtteil Senne. Viele Bewohner*innen mit Migrationshintergrund, der hohe Anteil von Transferleistungsempfänger*innen sowie die periphere Lage des Quartiers bringen eine Vielzahl von Herausforderungen mit sich.

Die bestehende und derzeit genutzte Immobilie des an die Lutherkirche angrenzenden Jugendzentrums Zefi entspricht schon lange nicht mehr den Ansprüchen einer zeitgemäßen Hilfe-, Freizeit- und Beratungseinrichtung. So sind u.a. Barrierearmut, Brandschutz, Energetik etc. verbesserungswürdig und das Gebäude sanierungsbedürftig. Schon lange wünschen sich die Bewohner*innen in der Windflöte auch ein Stadtteilzentrum, das u.a. mit einem großen Versammlungsraum ausgestattet ist.

Das Stadtteilzentrum soll den Charakter eines Hauses der offenen Tür mit einem einladenden Eingangsbereich erhalten. Das Gebäude wird im Erdgeschoss barrierefrei und räumlich multifunktional gestaltet. Der OKJA soll ein eigener Bereich zur Verfügung stehen. Die Planung der barrierefreien Außenanlagen (u. a. Terrasse, ggfs. kleines Spiel- Klettergerät, Unterstand mit Lagerfläche) befindet sich derzeit in Bearbeitung. Die Gestaltung ist von der (noch) nicht geklärten Finanzierung der Außenanlagen abhängig.

Mit dem Umbau der Räumlichkeiten der Lutherkirche zum Stadtteilzentrum Windflöte soll eine Einrichtung entstehen, die einerseits Räumlichkeiten für die Offene Kinder- und Jugendarbeit vorsieht, aber auch stadtteilorientierte Angebote (u.a. Freizeit-, Medien-, Bildungs-, Kultur und Sportangebote sowie Informationsveranstaltungen und soziale (Beratungs-)Angebote) für alle Bewohner*innen im Stadtteil anbietet und Multifunktionsflächen für Begegnung und Austausch zur Verfügung stellt. Das Mobiliar der ursprünglichen Jugendeinrichtung Zefi ist sehr veraltet (aus den 80er Jahren) und entspricht fast durchgehend nicht mehr modernen Anforderungen. Es muss daher ersetzt und zum großen Teil ergänzt werden.

Daher schlägt die Verwaltung einen Zuschuss in Höhe von 108.251,62 € vor.

4. Detailinformation: Förderung des Stadtteilzentrums Oberlohmannshof

An der Delphinstraße, also zentral im Quartier Oberlohmannshof / Jöllenbeck, entsteht das Stadtteilzentrum Oberlohmannshof, das einerseits Räumlichkeiten für die Offene Kinder- und Jugendarbeit vorsieht, aber andererseits auch Angebote zur Förderung von Begegnungen, Kultur und Freizeitgestaltung sowie Beratungs- und Unterstützungsangebote vorhalten soll. Das „offene Haus“ soll dauerhaft als Begegnungs- und Kommunikationsort für alle Bewohner*innen im Oberlohmannshof etabliert werden, denn ein solcher fehlte in dem in vielerlei Hinsicht belasteten Stadtteil.

Der Neubau wird über eine Projektförderung des Landes bezuschusst und der Immobilienservicebetrieb (ISB) der Stadt Bielefeld als Eigentümer und Bauherr dieses Zentrums wird das Gebäude an die Gesellschaft für Sozialarbeit e.V. (GfS e.V.) vermieten.

Die GfS e.V. betreibt aktuell die „Stadtteileinrichtung Oberlohmannshof“ im Rahmen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und bietet die „Stadtteilkoordination Jöllenbeck“ als dezentrale Quartiersarbeit an. Beide Angebote finden aktuell noch in beengten, zum Teil nicht barrierefreien Räumen statt, so dass ein Umzug in den Neubau geboten ist. Auch hier ist eine den Anforderungen entsprechende Ausstattung und Möblierung der Einrichtung angezeigt um den erweiterten Nutzungsanforderungen gerecht zu werden.

Daher schlägt die Verwaltung einen Zuschuss in Höhe von 150.000 € vor.

Anlage: Übersicht der zu fördernden Maßnahmen

Erster Beigeordneter

Ingo Nürnberger

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.